



Voller Wunder



Alle Blumen sind schon da

Monika Plöckinger



243

Alle Blumen sind schon da

Monika Plöckinger

AUFFÜHRUNGSRECHT (für Schulen und Laienspielgruppen)

Die Aufführungsrechte zum gekauften Stück sind bei nicht-kommerziellen Aufführungen inkludiert. Das Recht ist zeitlich ab dem Erwerb auf ein Jahr begrenzt und beinhaltet innerhalb dieser Zeit beliebig viele Aufführungen. Für Aufführungen, bei denen Eintritt oder eine freie Spende verlangt wird, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail.

Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf gemacht werden. Die Weitergabe der Texte an andere ist nicht gestattet.

Der UNDA Verlag behält sich alle Rechte, wie zum Beispiel die der Übersetzung, Streaming- und Rundfunkübertragung, Verfilmung sowie aller anderen Medien, vor.

Diese Bestimmungen schützen das geistige Eigentum der an der Reihe beteiligten Autoren und Bearbeiter.

Charakter-Identitäten: Während einige Rollen als männlich oder weiblich vermerkt sind, steht es frei jede Identität zu erweitern. Fast alle Rollen können männlich, weiblich oder nicht-binär sein. Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird in den Stücken auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

© by UNDA Verlag
www.unda.at

Inhalt

Vom Schneeglöckchen über den Löwenzahn bis zum Vergissmeinnicht: In diesem fröhlichen Theaterstück in Gedichtform ergreifen 17 Frühlingsblumen das Wort und stellen sich dem Publikum ganz persönlich vor – mit ihren Eigenheiten, ihren Lieblingsplätzen und manchmal sogar mit einem kleinen Geheimnis. Begleitet werden sie von Kindern, die passende Blumenbilder präsentieren und gemeinsam den Frühling auf die Bühne bringen.

„Alle Blumen sind schon da“ eignet sich hervorragend als Frühlings- oder Muttertagsaufführung in der Grundschule und lässt sich wunderbar mit dem Sachunterricht verbinden. Mit 21 Sprechrollen ist für jedes Kind ein Platz auf der Bühne.

Inklusive UNDArichtsbaukasten mit weiterführenden Ideen für einen wundervollen Unterricht.

Requisiten

Bilder der genannten Blumen

Optional: Beamer für Projektion der Blumenbilder

Anzahl der DarstellerInnen

21 Sprechrollen (die Anzahl kann je nach Textmenge variiert werden)

Alle Blumen sind schon da

Die DarstellerInnen nehmen in einer lockeren Gruppe Aufstellung auf der Bühne. Das jeweilige Kind tritt zu seinem Vortrag nach vor und gliedert sich danach wieder in die Gruppe ein. Es kann dabei von einem Kind mit passendem Blumenbild begleitet werden.

Schneeglöckchen: Der letzte Schnee noch das Land bedeckt,
meine Blätter leuchten schon grün,
bin ein Schneeglöckchen ganz versteckt,
ich darf als Erstes von allen blüh'n.

Märzenbecher: Der Märzenbecher kündigt dann,
wenn die Natur noch unter der Winterdecke ruht,
als Frühlingsknotenblume die Wärme an,
die erste Sonne tut allen gut.

Krokus: Der Krokus blüht schon bald darauf,
seine Farben leuchten ganz weit.
Das Jahr nimmt mit dem Frühling seinen Lauf,
die Menschen sind vom Winter befreit.

Gänseblümchen: Die Gänseblümchen sind treue Gesellen,
sie sind bei uns Jahr für Jahr,
zum Wachsen sie wenige Ansprüche stellen,
blüh'n manchmal im Winter sogar.

Leberblümchen: Wenn die ersten Sonnenstrahlen
locken an die frische Luft,
die Leberblümchen blaue Inseln malen,
und überall hängt Frühlingsduft.

ENDE DER LESEPROBE

UNDArichtsbakasten

Weiterführende Ideen für einen wundervollen Unterricht

Ein Theaterstück ist mehr als eine Aufführung. Es steckt voller Themen, Figuren und Momente, die im Unterricht weiterleben können – als weiterführende Kurzgeschichte, als Bastelprojekt, als lustiges Bewegungsspiel oder als große Klassenfrage.

Dieser Baukasten ist eine Einladung dazu. Nimm gerne mit, was für dich passt. Und wenn eine unserer Ideen etwas anderes Wundervolles entstehen lässt, umso schöner.

Viel Spaß beim Entdecken!

© by UNDA Verlag | www.unda.at

Blumen malen mit Naturfarben

Bildnerische Erziehung

Die Kinder gestalten ein Frühlingsblumenbild – wahlweise mit Wasserfarben, Fingerfarben oder mit echten Naturmaterialien wie Blütenblättern, Gras und Erde. Welche Farben bringt der Frühling mit? Wie unterscheiden sich die Blütenformen?

Löwenzahn – Unkraut oder Wunder

Religionspädagogik / Ethik

Der Löwenzahn im Stück sagt selbst, dass manche Menschen ihn nicht mögen. Die Klasse diskutiert: Was ist eigentlich „Unkraut“? Wer entscheidet das? Warum ist der Löwenzahn für Bienen so wichtig, obwohl viele Menschen ihn aus dem Garten entfernen? Ein einfacher Einstieg ins Nachdenken über Natur, Nützlichkeit und Vorurteile.

Wo wächst was? – Blumen auf der Karte

Sachunterricht / Geographie

Einige Blumen im Stück haben ganz besondere Standorte: die Dotterblume am Bach, das Buschwindröschen im Wald, das Gänseblümchen auf der Wiese. Die Klasse ordnet Blumen ihren Lebensräumen zu und bespricht: Warum braucht jede Pflanze einen bestimmten Ort?

... und viele weitere Unterrichtsideen inklusive.

ENDE DER LESEPROBE



Voller Wunder

